

3.2 Anknüpfungspunkte zu den Bildungsstandards der Länder für die Grundschule

Von Sabine Kögel-Popp

Die drei Bilderbuchkinos für die Grundschule beziehen sich alle auf sehr unterschiedliche Weise auf das Weihnachtsfest. Während das Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“ nach dem Bilderbuch von Anselm Grün ganz klassisch die biblischen Geschichten zu Jesu Geburt erzählen, greift das Bilderbuchkino „Das Wichtigste an Weihnachten“ anhand einer Fabel von Johannes Hildebrandt die Tatsache auf, dass viele Menschen mit Weihnachten alles Mögliche verbinden und darüber das Eigentliche des Festes, die Geburt des Kindes Jesu, vergessen. In dem Bilderbuchkino „Alle Tage wieder“ nach dem Bilderbuch von Andreas König wünscht sich ein kleiner Junge sogar, dass jeden Tag Weihnachten wäre und merkt dabei, dass dieser Wunsch vielleicht doch nicht so schlau ist, wie er sich das gedacht hatte.

Alle drei Bilderbuchkinos greifen das, was Kinder und Erwachsene mit den Weihnachtsfest verbinden, sowohl traditionell, als auch originell auf und eignen sich gerade durch ihre Kürze gut, um das Thema Weihnachten im Religionsunterricht in der Grundschule mit den entsprechenden biblischen Geschichten, mit Gesprächen, Rollenspielen und anderen kreativen Ideen zu verbinden. Dabei werden fachübergreifend auch die Fächer Deutsch, Kunst und Musik berührt. Die folgenden Kompetenzbereiche und Lerninhalte beziehen sich auf die Fachlehrpläne für Evangelische Religion der Klassen 1/2 und 3/4 der Grundschule. Exemplarisch wird hier auf den neuen Lehrplan PLUS für die Grundschule in Bayern und den Bildungsplan aus dem Jahr 2016 für die Grundschule in Baden Württemberg, der für die Klassen 1/2 ab dem Schuljahr 2016/17, für die Klasse 3 ab dem Schuljahr 2017/18 und für die Klasse 4 ab dem Schuljahr 2018/19 gilt, Bezug genommen. Deren Bildungsinhalte lassen sich aber auch auf die Bildungsstandards und Bildungspläne der weiteren Bundesländer für die Grundschule übertragen.

Evangelische Religionslehre, Bayern

Im Kompetenzbereich „Wiedergeben und beschreiben“ lernen die Schülerinnen und Schüler wesentliche Inhalte sprachlich wiederzugeben und zu beschreiben.

- Sie können grundlegende Texte und Geschichten aus der Bibel wiedergeben.
- Sie können Gefühle und Befindlichkeiten sprachlich angemessen beschreiben.

Im Kompetenzbereich „Wahrnehmen und deuten“ lernen die Schülerinnen und Schüler das differenzierte Wahrnehmen von realen und fiktiven Situationen, Texten, Gegenständen, Bildern und Befindlichkeiten von Menschen.

- Sie können Symbole und Erfahrungen von Menschen miteinander in Beziehung bringen und in Beziehung setzen zu eigenen Vorstellungen und Erfahrungen.
- Sie können spielerisch unterschiedliche Sichtweisen erproben und darüber Auskunft geben.

Im Kompetenzbereich „Reflektieren und Urteilen“ lernen die Schülerinnen und Schüler sich eine eigene Meinung zu bilden und diese im Gespräch mit anderen einzubringen.

- Sie können eigene Fragen nach Gott und der Welt stellen und offen halten.
- Sie können sich mit der Not anderer Menschen auseinandersetzen und über Handlungsmöglichkeiten nachdenken.

Im Kompetenzbereich „Sich ausdrücken und kommunizieren“ lernen die Schülerinnen und Schüler sich ganzheitlich, sprachlich, künstlerisch, musikalisch und spielerisch auszudrücken.

- Sie können eigene Erfahrungen, Glaubensüberzeugungen und –zweifel zum Ausdruck bringen.
- Sie können eigene Gedanken ins Gespräch einbringen und dabei respektvoll mit den Äußerungen anderer umgehen.

Lernbereich 2: Jesus Christus – Gott wird Mensch (Klasse 1/2) – Gott zeigt sich (Klasse 3/4)

- Die Schülerinnen und Schüler erzählen die Weihnachtsgeschichte in Grundzügen nach und erklären, wie diese Geschichte den Menschen Hoffnung gibt. (Klasse 1/2)
- Sie bringen in unterschiedlichen Formen zum Ausdruck, wie in den Geschichten von Jesus das Handeln Gottes sichtbar wird. (Klasse 1/2)
- Sie geben anderen in einfachen Worten darüber Auskunft, was es für Christen bedeutet, dass mit Jesu Geburt Gott selbst Mensch wird. (Klasse 3/4)

Inhalte:

- Jesu Geburt, Botschaft an die Hirten (Lk. 2, 1-20) (Klasse 1/2)
- Jesus Christus – Gott kommt in diese Welt: Jesu Geburt (Mt. 1, 18-25), Deutung der Geburt (Jes.9, 1.5f) (Klasse 3/4)
- Die Weisen aus dem Morgenland (Mt. 2, 1-23), ggf. Lied: Stern über Bethlehem (Klasse 3/4)

Lernbereich 4: Gemeinsam das Kirchenjahr erleben (Klasse 1/2)- gestalten (Klasse 3/4)

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen im Alltag Spuren von Festzeiten des Kirchenjahrs wahr, ordnen die zentralen Feste des Kirchjahrs dem Jahreskreis zu und berichten über eigene Erfahrungen. (Klasse 1/2)
- Sie erklären, welche biblischen Geschichten zu den christlichen Hauptfesten und Festzeiten gehören und bringen deren christlichen Hintergrund in Symbolen und besonderen Formen des Feierns bzw. der Lebensgestaltung zum Ausdruck. (Klasse 1/2)
- Die Schülerinnen und Schüler denken über die Bedeutung von Festen und Feiertagen im Jahreskreis für den Einzelnen und für die Gemeinschaft nach und bringen eigene Erfahrungen ein. (Klasse 3/4)
- Sie entwickeln Gedanken und Ideen zur Gestaltung von Andachten / Schulfeiern zu christlichen Fest- und Feiertagen und tauschen sich mit Kindern anderer Konfessionen, Religionen und Kulturen darüber aus, was ihnen Fest- und Feiertage bedeuten und wie sie gefeiert werden. (Klasse 3/4)

Inhalte:

- Ankündigung der Geburt Jesu (Lk. 1, 26-38), Brauchtum, Weihnachten - Jesus wird geboren: Weihnachtsgeschichte (Lk. 2, 1-20) (Klasse 1/2)
- Geschenke, Krippenspiel, Symbol: Licht, Feiern in der Familie, Weihnachtsgottesdienst (Klasse 1/2)
- Identität bildende und Gemeinschaft stiftende Funktion von Festen und Festzeiten (Klasse 3/4)

Evangelische Religionslehre, Baden-Württemberg (Klassen 1 – 4)

Leitgedanken zum Kompetenzerwerb:

Der evangelische Religionsunterricht stärkt die ästhetische Kompetenz, Wirklichkeit sensibel wahrzunehmen und selbst kreativ tätig zu werden (zum Beispiel in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Literatur, Tanz, Spiel, Film, digitale Medien).

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen:

Lernbereich Jesus Christus:

- Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wie von der göttlichen Herkunft Jesu Christi erzählt wird. (Geburtserzählungen Lukas 1 - 2 oder Mt.1,18 – 2, 23) (Klasse 1/2)
- Die Schülerinnen und Schüler können die verändernde Wirkung der Begegnung mit Jesus aufzeigen. (Klasse 3/4)

Lernbereich Bibel:

- Die Schülerinnen und Schüler können anhand ausgewählter Geschichten aufzeigen, wie diese von Gott, Jesus Christus und den Menschen erzählen und diese zu ihren eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen. (Klasse 1/2)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Sprache biblischer Bildworte und Gleichnisse wahrnehmen und deuten. (Klasse 3/4)
- Die Schülerinnen und Schüler können eine für sie bedeutende Aussage eines biblischen Textes gestaltend zum Ausdruck bringen und sich darüber austauschen. (Klasse 3/4)

Lernbereich Kirche und Kirchen:

- Die Schülerinnen und Schüler können darstellen, wie Feste und Festzeiten im Kirchenjahr gefeiert werden und Brauchtum gelebt wird. (Klasse 1/2)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Symbolen beschreiben. (Klasse 3/4)
- Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung der Feste erläutern und in das Kirchenjahr einordnen.

Quellen:

Lehrplan Plus Grundschule. Hrsg: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, München, Mai 2014.

Bildungsplan für die Grundschule, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg 2016.